

Parap 12 Juli 1904.

Mein geliebtes Linachen.

Alles meine herzlichsten Dank
für Deine lieben, ausführlichen Brief,
das man in der meinsten Freude weiß,
dass Du gut angekommen bist & sich
wohl fühlst. Auch ist bei mir in a
good condition. In der spirit facies
ausgezeichnet. Natürlich habe ich mich in
meiner Basillidenarbeit so verhalten,
als ich in den letzten Tagen gar nicht zum
Zugzwang kommen kann. Ich sitze 6-7 Stunden
am Schreibtisch - Kopf & Hände arbeiten,
während die Füße ruhen.

Bei vorgestern war das Wetter schön,
ein aber gibt es immer ein mühsames
Geschäft, & gehen fast es voll gemacht.
Sind glücklicherweise gar nicht, aber es kann

deine Güter bleibst hochgekau.

Joh. Hiedler liest frohlich grüßen, Otto
Rosa. Beide sehr sehr off. Letzter ist
sehr glücklich mit seiner Gebieter.

Von Kinta hast du wohl die erste Kauf-
riff, die Mutter ist gestorben - ich weiß
die Kaufriff halagraghiff.

Karol gibt's wußt nicht, & ich weiß
in derbehaft. unicum Dingenden
Arbeit mich seit kurz fassen. Ich habe
auf noch mindstens 14 Briefe & 16 Karten
zu besorgen; das hat sich alles ange-
fangt, da ich in den letzten Tagen
nie gearbeitet habe.

Sei wohl, unicum geliebtes Kind &
mi die & ihre taupendern frohlich
grüßte & grüßel

von Hermann

Jagd

Tarasp 12. Juli 1904

Mein geliebtes Luciechen.

Nimm meinen herzlichsten Dank für Deinen lieben, ausführlichen Brief, aus dem ich zu meiner Freude erfahre, dass Ihr gut aufgehoben seid und Euch wohl fühlt. Auch ich befinde mich in a good condition. Die Kur scheint famos anzuschlagen. Natürlich habe ich mich in meine Revisionsarbeiten so verbiestert, dass ich in den letzten Tagen gar nicht zum Spaziergehen kam. Ich sitze 6 - 7 Stunden am Schreibtisch – Kopf und Hände arbeiten während die Füße einschlafen. Bis vorgestern war das Wetter herrlich, nun aber zeigt der Himmel ein mürrisches Gesicht und gestern hat es doll geregnet. Heut pladdert`s zwar nicht, aber es kann jeden Augenblick losgehen.

Joh. Hiedler lässt herzlich grüßen, dito Nora. Beide sehe ich sehr oft. Letztere ist sehr glücklich mit ihrem Gebieter. Von Tiete hast Du wohl direkt Nachricht, die Mutter ist gestorben – ich erhielt die Nachricht telegraphisch.

Neues gibt`s sonst nicht und ich muß in Anbetracht meiner dringenden Arbeit mich heut kurz fassen. Ich habe auch noch mindestens 14 Briefe und 16 Karten zu besorgen. Das hat sich Alles angehäuft, da ich in den letzten Tagen nur gearbeitet habe.

Leb wohl, mein geliebtes Kind und sei Du und Zina tausendmal herzlich begrüßt und gestreichelt

von Deinem

Paps